



# Gemeindebrief

Neues aus der Evangelischen Kirchengemeinde in Königsbach und Bilfingen

Viermonatlicher Gemeindebrief

1. Ausgabe, Advent 2009

## Der Stern leuchtet immer noch



Der kleine Junge hockte auf dem Fußboden und kramte in einer alten Schachtel. Er förderte allerhand wertlose Dinge zutage - darunter auch einen glänzenden Stern. "Was ist das?" fragte er.

"Ein Weihnachtsstern", sagte die Mutter. "Etwas von früher, von einem alten Fest."

"Was war das für ein Fest?" fragte der Junge. "Ein langweiliges", sagte die Mutter. "Die ganze Familie stand in der Wohnstube um einen Tannenbaum und sang Lieder. Und an der Spitze der Tanne befestigte man den Stern. Er sollte an den Stern erinnern, dem die Hirten nachgingen, bis sie den kleinen Jesus in der Krippe fanden."

"Der kleine Jesus?" fragte der Junge - "was soll das nun wieder sein?" "Das erzähle ich dir ein andermal", sagte die Mutter, und damit öffnete sie den Deckel des Müllschluckers und gab ihrem Sohn den Stern in die Hand: "Du darfst ihn hinunter werfen und aufpassen, wie lange du ihn noch siehst."

Der Junge warf den Stern in die Röhre und lachte, als er verschwand. Aber als die Mutter wieder kam, stand der Junge wie vorher über den Müllschlucker

gebeugt: "Ich sehe ihn noch immer.", flüsterte er. "Er leuchtet! Er ist immer noch da!"

*Der Stern leuchtet immer noch. Auch in diesem Jahr.  
Wirf ihn nicht weg - weil du meinst, keine Zeit zu haben.  
Weil du dich ärgerst über Rummel und Kommerz.  
Weil du ernüchtert bist durch die Menge deiner  
Erfahrungen.*

*Der Stern leuchtet immer noch.  
Seine Botschaft gilt bis heute:  
Die Liebe Gottes ist sichtbar unter  
uns erschienen. Der Retter der Welt  
ist euch geboren. Es ist Christus der  
Herr. Macht euch auf den Weg zu ihm.  
Der Stern leuchtet immer noch.*



**Quartalstermine 1/2010 auf herausnehmbarer Doppelseite - Seite 4+5**

# Editorial

*Herzlich willkommen! Und schön, dass Sie reinschauen in den neuen Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Königsbach!*

Viermal im Jahr wollen wir Sie in Zukunft mit einer Ausgabe des Gemeindebriefs ansprechend informieren und auf dem Laufenden halten über das, was rund um unseren Kirchturm geschieht.

*Warum ein Gemeindebrief?* Nun, unser Empfinden in der Gemeindeleitung war, dass in dieser Kirchengemeinde ganz schön viel - und viel Schönes - geschieht. Leider aber wissen oft viel zu wenige Menschen am Ort davon. Ob sich das mit einem Gemeindebrief ändern kann? Wir hoffen es jedenfalls, und die Erfahrungen anderer Kirchengemeinden machen uns Mut!

Diese erste Ausgabe soll eine Richtung anzeigen. In verschiedenen Sparten und Rubriken wollen wir über verschiedene Bereiche aus der Gemeinde berichten, z.B. Kindergarten, Jugendarbeit des CVJM, und natürlich auch über die verschiedenen Gruppen und Kreise.

Weil in Bilfingen manche Veranstaltungen anders sind als in Königsbach, soll auch unsere Filialgemeinde eine eigene Seite haben. Aber wir wollen natürlich auch über unseren Kirchturm hinausschauen und aus dem Kirchenbezirk, der Landeskirche und der weltweiten Christenheit berichten.

Gibt es Dinge, die Ihnen hier fehlen? Oder Sie haben noch Ideen, wie man etwas anders und besser machen könnte? Dann freuen wir uns über Kritik, Anregungen und Ideen.

Übrigens: Wir senden den Gemeindebrief an alle evangelischen Haushalte in unserem Ort von denen wir wissen - aber auch gerne an weitere Interessenten. Lassen Sie uns einfach per Anruf oder Email davon wissen!

*Herzlich grüßt Sie zur Adventszeit,*

*Ihr Pfr. Oliver Elsässer*

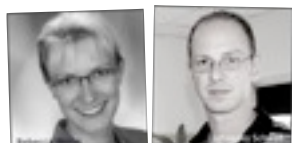
## Abschied vom Minigottesdienst

Mit einem letzten Gottesdienst am 29. 11. um 11.15 Uhr zum Thema: „Mit allen Sinnen den Advent erleben“ möchte sich das Minigottesdienst-Team verabschieden. Bei verschiedenen Mitarbeiterinnen sind die eigenen Kinder aus dem „Minialter“ heraus gewachsen und es besteht der Wunsch, etwas anderes in der Gemeinde anzubieten. Es sollen im neuen Jahr Familientage stattfinden. Wir freuen uns darüber und sind gespannt darauf!

Auch für die Kleinen und ihre Eltern wird zu Beginn des Jahres nach dem Konzept: „Gott kennenlernen,- von Anfang an“ ein neues Team starten. Sie werden über das Mitteilungsblatt und Einladungen rechtzeitig genauer informiert werden.

Wenn jemand Freude hat, etwas mit kleinen Kindern von 0-4 zu erleben und ihnen mit Spiel, Musik und anschaulichen Kinderstunden zu zeigen, dass Gott sie lieb hat, dann ist er herzlich eingeladen in das neue Team einzusteigen! Bitte melden Sie sich bei Heike Elsässer Tel: 6218

## Das Redaktionsteam des Gemeindebriefs



Waltraut Müller

Unser im Moment noch kleines Redaktionsteam für den Gemeindebrief besteht im Augenblick aus vier Personen: Pfr. Oliver Elsässer, Johannes Schwab, Rebecca Weiss und Waltraut Müller haben uns zunächst zusammengefunden, um die ganze Sache anzustoßen. Wir sind noch eine kleine Arbeitsgruppe und freuen uns, wenn Leute mit Spaß am Schreiben oder einer gewissen Erfahrung mit journalistischer Arbeit uns unterstützen!

*Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.ek-koenigsbach.de](http://www.ek-koenigsbach.de) und finden Sie alle aktuellen Termine und interessante Hintergrundartikel!*

### Impressum

#### Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach  
Redaktionsteam: Oliver Elsässer (verantw.), Johannes Schwab (Layout), Rebecca Weiss, Waltraut Müller; Erscheinungsweise: 3x jährlich an alle ev. Haushalte

#### Druck:

Hoch-Druck, 75203 Königsbach-Stein  
Auflage: 3000 Stück

#### Kontakt:

Evangelisches Pfarramt  
Walter-Rathenau-Straße 13  
75203 Königsbach

Di, Do und Fr von 9.00-11.00 Uhr  
Mittwoch 16.00-18.00 Uhr

Tel: 07232/2340  
Fax: 07232/314312

#### Internet:

[www.ek-koenigsbach.de](http://www.ek-koenigsbach.de)  
pfarramt@ek-koenigsbach.de

#### Spenden- und Kontoverbindung:

Empfänger: Ev. KG Königsbach  
Bank: Sparkasse Pforzheim-Calw  
BLZ: 666 500 85  
Kontonummer: 951 390



# Neues und Aktuelles

## Ein neues Gesicht im Pfarramt

Ja, tatsächlich, seit dem 1. Oktober neu dazu gekommen ist Silke Lindörfer, die über Kirchenchor und Kindergottesdienst vielen Leuten in der Kirchengemeinde schon gut bekannt ist. Nun arbeitet sie sich ein in die vielfältige Arbeit eines Pfarrbüros: Abrechnungen und Statistiken führen, den reichhaltigen Terminkalender der Kirchengemeinde führen, Briefe schreiben, Vertretungen organisieren, Liedblätter kopieren und, und, und... Immer wieder läutet es an der Tür der Walter-Rathenastr. 13, wo seit gut einem Jahr unser Pfarramt untergebracht ist. „Bin ich hier richtig, wenn ich eine Taufe anmelden will? Bekomme ich bei Ihnen...? Ist der Herr Pfarrer da?“ Manchmal muss sie auch nur zuhören und ein bisschen Seelsorgerin sein, die Pfarramtssekretärin. Und immer wieder klingelt das Telefon.

Ja, es ist schon eine große Aufgabe, das Pfarramt einer großen Kirchengemeinde wie der unseren zu managen. Wir wünschen Silke Lindörfer viel Erfolg, Gelassenheit und Gottes Segen für Ihre neue Tätigkeit!



Sind sie nun also zu zweit, die Damen aus dem Pfarramt? Nur übergangsweise.

Anfang Dezember wird unsere bisherige Sekretärin, Brunhilde Fieß, nach über dreißig Jahren in den verdienten Ruhestand gehen. Mit viel Fleiß, Erfahrung, Fingerspitzengefühl und unverwüsthlichem Humor hat sie all die Jahre „den Laden geschmissen“, wie man so sagt. „Herzlichen Dank, liebe Brunhilde Fieß!“ können wir da nur sagen für diese lange Zeit treuer Mitarbeit. Wir wünschen ihr weiterhin Gesundheit und Gottes Segen!

Am 1. Advent wird Pfarrer Elsässer beide im Gottesdienst offiziell begrüßen bzw. verabschieden.

## Herbstcafé Bilfingen

Am 18. Oktober war wieder einmal eine gute Tradition im Gemeindezentrum in Bilfingen angesagt. BUNT wie der Herbst war das Programm: eine Andacht zu Beginn mit Pfarrer Elsässer. "Auf und macht die Herzen weit..." - eine Aufforderung und eine Einladung mit dem Gesangbuchlied gleich zu Anfang. Und ein Versprechen: "Gottes Güte, Gottes Treu sind an jedem Morgen neu."

Dann wurden die neuen Konfirmanden vorgestellt. In diesem Jahr sind es zwölf junge Leute. Und niemand in Bilfingen konnte sich erinnern, dass es schon einmal so viele waren. Es war schön, dass auch Eltern, Geschwister, Großeltern und Paten dabei waren.

Der nächste Höhepunkt: Der Kinder- und Jugendchor des "Gesangsvereins Frohsinn" stellte sich vor mit schmissigen Liedern. Solch ein Auftritt

könnte auch zu einer schönen Tradition werden! Mindestens drei Generationen waren bei vielen Familien mit dabei.



BUNT wie der herbstliche Tischschmuck war vor allem auch die Kuchentheke. Es wurden so viele Kuchen und Torten gespendet, dass wir richtig aus dem Vollen schöpfen konnten! Nochmals allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank! Den Abschluss des Programms bildete der Gitarrenkreis mit dem Lied: "BUNT sind die Wälder..." und anderen Liedern zum Mitsingen.

BUNT und abwechslungsreich waren die Begegnungen, der Austausch untereinander. Und wir hoffen, dass alle Besucher etwas gespürt haben von "offenen Türen" und "weiten Herzen".

## Weihnachtsmarkt Bilfingen

Am ersten Advent-Wochenende, also am 28./29. November,

findet in Bilfingen der 11. Weihnachtsmarkt in der alten Kelter statt. Wir sind von der evangelischen Kirchengemeinde wieder mit einem Stand dabei.

Schön, wenn Sie bei uns vorbeischauen!



29.11. - 1. Advent

Gottesdienst in Königsbach und Bilfingen

Dezember 2009		Januar 2010	
1		1	<i>Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Jahr 2010!</i>
2		2	
3	Adventlicher Gemeindeabend im Gemeindehaus	3	Gottesdienst in Königsbach u. Bilfingen
4	<b>Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!</b>	4	
5		5	
6	2. Advent - Gottesdienst in Königsbach u. Bilfingen	6	Epiphantias - Gottesdienst in Königsbach
7		7	
8	<b>2. Advent Dialyse-Weihnachtsfeier in Bilfingen</b>	8	
9	Senioren-Weihnachtsfeier Bilfingen	9	
10	Frauen-Bibelkreis AB-Gemeinschaft	10	11-Uhr Gottesdienst Königsbach
11		11	
12		12	
13	3. Advent - 11-Uhr-Gottesdienst in Königsbach	13	
14		14	Frauen-Bibelkreis AB-Gemeinschaft
15	<b>3. Advent, 10 Uhr Familien-Gottesdienst im Gemeindezentrum Bilfingen mit der Kita St. Josef</b>	15	
16		16	
17		17	Gottesdienst in Königsbach u. Bilfingen
18		18	
19		19	
20	4. Advent - Gottesdienst in Königsbach u. Bilfingen	20	Mitarbeiterkreis CVJM
21		21	Ökumenischer Gebetsabend Bilfingen
22	<b>4. Advent, 19 Uhr Konzert Gesangsverein in der ev. Kirche Königsbach</b>	22	
23		23	
24	Heilig Abend	24	Gottesdienst in Königsbach u. Bilfingen
25	1. Weihnachtsfeiertag	25	
26	1. Weihnachtsfeiertag	26	
27	Teamgottesdienst	27	Frauen-Bibelkreis AB-Gemeinschaft
28		28	
29		29	
30		30	
31	Jahresschlussgottesdienst m. Chor und Abendmahl	31	Gottesdienst in Königsbach u. Bilfingen

**1. Advent, 11.15 Uhr  
Mini-Gottesdienst in der Kirche in Königsbach**

**Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!**

**2. Advent  
Dialyse-Weihnachtsfeier in Bilfingen**

**Weihnachtsferien bis zum 9. Januar 2010**

**3. Advent, 10 Uhr  
Familien-Gottesdienst im Gemeindezentrum Bilfingen mit der Kita St. Josef**

**Allianzgebetswoche 10.-15. Januar 2010**

**4. Advent, 17 Uhr  
Adventsfenster in Bilfingen**

**17. Januar 2010, 19 Uhr  
ABBA-Gottesdienst**

**4. Advent, 19 Uhr  
Konzert Gesangsverein in der ev. Kirche Königsbach**

**22.-24. Januar 2010  
Mitarbeiterwochenende der Kirchengemeinde und des CVJM in Neusatz**

**Heilig Abend  
15 Uhr Stallweihnacht in der Reithalle  
15 Uhr Christvesper in Bilfingen  
16.30 Uhr Christvesper mit Kindergottesdienst in Königsbach  
22 Uhr Christmette mit Posaunenchor**

**25.12. Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor  
26.12. Gottesdienst**

**Willow Creek-Kongress für Gemeindeentwicklung in Karlsruhe 28.-30. Januar 2010**

Alle Termini finden Sie im örtlichen Gemeindeblatt und auf unserer Homepage unter [www.ek-koenigsbach.de](http://www.ek-koenigsbach.de)

Jesus Christus spricht:

„Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich.“ (Johannes 14,1)

Februar 2010		März 2010	
1		1	
2		2	
3	Glaubenskurs (Gemeindesaal)	3	Glaubenskurs (Gemeindesaal)
4		4	
5		5	Weltgebetstag der Frauen (Josephshaus Bilfingen)
6	Mitarbeiterschulung Kindergottesdienst	6	
7	Gottesdienst in Königsbach u. Bilfingen	7	Gottesdienst in Königsbach u. Bilfingen
8	<b>Gottesdienst mit Taufen in Königsbach</b>	8	<b>Konfirmandengottesdienst</b>
9		9	
10	Glaubenskurs (Gemeindesaal)	10	Glaubenskurs (Gemeindesaal)
11		11	
12		12	
13	<b>11-Uhr Gottesdienst</b>	13	Frauenfrühstück Königsbach
14	Gottesdienst in Königsbach u. Bilfingen	14	Gottesdienst in Königsbach u. Bilfingen
15		15	
16	<b>Winterferien vom 13.-19. Februar 2010</b>	16	
17		17	Glaubenskurs (Gemeindesaal)
18		18	
19		19	Männervesper Königsbach
20		20	<b>Goldene Konfirmation</b>
21	Gottesdienst in Königsbach u. Bilfingen	21	Gottesdienst in Königsbach u. Bilfingen
22		22	
23	<b>21. Februar, 19 Uhr ABBA-Gottesdienst</b>	23	<b>für alle Hauskreise aus Königsbach und Bilfingen!</b>
24	Glaubenskurs (Gemeindesaal)	24	Hauskreisabend - Gemeindehaus
25		25	
26	<b>Team-Gottesdienst</b>	26	Ökumenischer Kreuzweg Bilfingen
27		27	
28	Gottesdienst in Königsbach u. Bilfingen	28	Palmsonntag - Gottesdienst in Königsbach u. Bilfingen
	<b>28. Februar nach dem Gottesdienst Mitarbeiterfest im Gemeindehaus</b>	29	Passionsandacht
		30	Osterfeier des Kindergartens
		31	Passionsandacht
			<b>Passionsandacht heute in Bilfingen</b>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

# Freud und Leid

## Taufen



04.07.09 Noah Joel Ruppender  
 12.07.09 Leonie Findling  
 12.07.09 Maximilian Selzer  
 26.07.09 Noah Florian Staib  
 09.08.09 Melina Noemi Kratt  
 30.08.09 Kathrin Döppner  
 30.08.09 Lara-Anna Döppner

30.08.09 Lea Andrea Neumann

30.08.09 Lukas Straub

18.10.09 Manuel Hans Paul Großmann

18.10.09 Luca Marvin Rapp

18.10.09 Helen Carolin Winter

18.10.09 Finn Paul Schäfer

29.11.09 Zoé Maja Storz

## Trauungen

04.07.09 Thomas und Melanie Ruppender geb. Rapp

01.08.09 Viktor und Elena Guschin geb. Ruvel



01.08.09 André und Hanna Büchert geb. Scherle

08.08.09 Christoph Mazander und

Stefanie Reitzel-Mazander geb. Reitzel

22.08.09 Frank und Nadja Merten geb. Martin

29.08.09 Sascha und Melanie Kreuzmann geb. Haufler

05.09.09 Alexander und Stefanie Deiß geb. Wagner

12.09.09 Steffen und Sandra Schwender geb. Heck

26.09.09 Michael und Tabea Reinle geb. Strähle

## Goldene Hochzeit

20.09.09 Gerhard und Inge Merkle geb. Reinle



## Verstorben

09.07.09 Margarete Lotsch geb. Abele

13.07.09 Reinhard Scherle

14.07.09 Jutta Jacob geb. Regel

29.07.09 Emilie Krail geb. Kunzmann

01.10.09 Siegfried Raupp

01.10.09 Hans Vogt

7.10.09 Ingrid Krust

4.11.09 Felix Rudolf Weiss

9.11.09 Ingeborg Erika Irmgard Barth

9.11.09 Herbert Günter // Karl Wilhelm Feuerstein

# Diakonie und Nachbarschaftshilfe

Bereits vor über 24 Jahren wurde die Nachbarschaftshilfe von Mitgliedern des Hausfrauenvereins Königsbach gegründet. Die Trägerschaft lag von Anfang an bei der Evangelische Kirchengemeinde.

In den letzten beiden Jahre ist die Nachbarschaftshilfe zahlenmäßig sehr gewachsen. Das erfordert andere Leitungs- und Anstellungsformen. Daher hat die Kirchengemeinde nach einem längeren Prozess beschlossen, die Trägerschaft zum Jahreswechsel auf die Diakonie übergehen zu lassen. Für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und die betreuten Personen und Familien wird sich durch diesen Wechsel so gut wie nichts ändern.



Die Aufgabe der Nachbarschaftshilfe besteht darin, hilfsbedürftigen Menschen unserer Gemeinde bei den alltäglichen Dingen des Lebens Hilfestellung zu leisten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen ins Haus und helfen beim Einkaufen, Putzen, Kochen, Bügeln, bei der Gartenarbeit, begleiten zum Arzt, erledigen Behörden- oder unternehmen Spaziergänge mit den

Betreuten. Dadurch können sie auch pflegenden Angehörigen zumindest stundenweise Entlastung bieten.

Alle Nachbarschaftshelferinnen und -helfer sind zur Verschwiegenheit verpflichtet, sowie unfall- und haftpflichtversichert. Es besteht auch die Möglichkeit, die Leistungen über die Pflegeversicherung abzurechnen.

Einsatzleitung: Sandra Eisele, Tel. 316719,  
[nachbarschaftshilfe@onlinehome.de](mailto:nachbarschaftshilfe@onlinehome.de)

*Der nächste Gemeindebrief  
 erscheint Mitte März 2010*



## Taufe - mehr als man denkt!

*„Wann können wir unser Kind bei Ihnen taufen lassen?“*

Eine Frage, die mich eigentlich immer freut! Ein Kind ist geboren. Ein neues Leben beginnt. In unserer immer älter werdenden Gesellschaft können wir uns wirklich alle mitfreuen, wenn ein Kind geboren wird! Für die meisten Eltern ist die Bitte um die Taufe immer noch geradezu selbstverständlich. Die Gründe mögen verschieden sein. Aber ein Beweggrund begegnet mir bei Taufgesprächen sehr oft: die frisch gebackenen Eltern empfinden gerade in den ersten Wochen und Monaten nach einer Geburt noch besonders eindrücklich, welch ein Wunder und ein Geschenk ein Kind ist. Und sie empfinden deutlich die Größe der Verantwortung. *„Ich hoffe, dass ich nicht selbst für das Glück meines Kindes verantwortlich sein muss, sondern dass da wirklich einer ist, der es gut mit uns meint!“*, sagte einmal ein Vater beim Taufgespräch. Deshalb also der Wunsch nach der Taufe, gleich in den ersten Monaten nach der Geburt: Man will den Beginn eines neuen Menschenlebens feiern. Man will das Kind unter Gottes Schutz stellen.

Andererseits erleben wir in unserer Gesellschaft, dass es immer weniger selbstverständlich ist, seinem Glauben an Gott eine betont christliche Form nach den überlieferten biblischen und

kirchlichen Werten und Normen zu geben. Alles scheint möglich in unserer Zeit. Darum gibt es mehr und mehr auch Eltern, die bewusst die Taufe ihres Kindes aufschieben. Sie verstehen die Taufe als eine Handlung, in der ein Mensch ganz persönlich Antwort gibt auf Gottes Anrede. Die Taufe ist so die ganz persönliche Entscheidung und das öffentliche Bekenntnis für ein Leben als Christ. Dies soll der Täufling später einmal selbst wünschen und auch selbst und bewusst miterleben können. Also wird die Taufe des Säuglings erst einmal aufgeschoben.

Trotzdem besteht auch bei diesen Eltern vielfach der Wunsch, ihr Kind unter Gottes Schutz und Segen zu stellen. Deshalb gibt es die Möglichkeit, das Kind im Gottesdienst segnen zu lassen. Beides ist auch in unserer evangelischen Kirchengemeinde möglich.

Sie haben ein Kind bekommen? Wir freuen uns für Sie und mit Ihnen! Und gerne bieten wir Ihnen unsere Begleitung für Ihre Entscheidung hinsichtlich der Taufe an.

***Ungefähr alle zwei Monate haben wir einen Taufgottesdienst, jeweils Sonntag 10.00 Uhr.***

***Als Taufsonntage für das Jahr 2010 stehen bisher fest: 07.02, 28.03, 25.04 (Pfr. Drechsler), 09.05 (Bilfingen)***

Üblicherweise findet das in einem Gespräch mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin statt. Dann werden in aller Regel innerhalb eines Sonntagsgottesdienstes die Kinder getauft. Leider schläft danach der Kontakt zur Kirchengemeinde oft wieder ein. Ist die ganze Begegnung zu sehr auf die Person des Pfarrers konzentriert? Oder ist die Schwelle in die Gemeinde einfach für viele Familien zu hoch?

Wir haben uns diese Fragen in der Gemeindeleitung gestellt und wollen in Königsbach etwas Neues probieren. Dabei waren wir froh, auf ermutigende Erfahrungen aus der badischen Landeskirche zurück greifen zu können.

Zunächst einmal für ein Jahr zur Erprobung werden wir statt eines Gesprächs mit dem Pfarrer eine Art Taufseminar über drei Abende anbieten.

Für je eine Stunde kommen dabei die verschiedenen Taufeltern, der Gemeindepfarrer und vielleicht auch einige Eltern aus der Kirchengemeinde, deren Kinder schon getauft sind, zusammen und bereiten die Taufe vor. Auch die Paten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. So bleibt mehr Zeit, sich besser kennen zu lernen: nicht nur den Pfarrer, sondern auch die anderen Tauffamilien, die zum nächsten Taufsonntag ihr Kind angemeldet haben. Es bleibt mehr Zeit, seine Fragen zur Taufe und dem christlichen Glauben zu stellen. Und das ganze Gespräch kann sich offener entfalten, weil es nicht nur ein Zwiegespräch mit dem Pfarrer ist, dem man als dem „Spezialisten“ doch oft ein wenig befangen gegenübersteht. Wir können „vor Ort“, in der Kirche, in Ruhe sehen und besprechen, wie die Taufe ablaufen wird. Die Familien können miteinander das gemeinsame Fest vorbereiten. Und aus der etwas abstrakten Gemeinde, in die das Kind mit der Taufe hineingestellt wird, werden freundliche Menschen, die man schon ein bisschen kennt. Natürlich, der Zeitaufwand ist höher. Aber für den Geburtsvorbereitungskurs nehmen wir uns als Eltern ja auch viel Zeit. Warum sollte uns die Taufe als festlicher Schritt ins Leben hinein, als grundlegende Ausrichtung eines Menschen in religiöser Hinsicht, nicht auch drei Stunden wert sein?

Unlängst saß ich mit drei Tauffamilien beim Taufgespräch zusammen. Es war ein wirklich gelungener und intensiver Abend. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. *„Es ist viel schöner, wenn man schon vorher weiß, welcher Familie man am Taufsonntag noch begegnen wird.“*, sagte eine Mutter. Und auf meine Frage zum Taufseminar kam prompt die für mich ermutigende Aussage: *„Auf jeden Fall probieren. Wir wären dabei!“*.

# Aus der Kinder- und Jugendarbeit

von Diakon Gunter Kröner

## „Meet & Chill“ für CVJM-Mitarbeiter

Die MitarbeiterInnen des CVJM Königsbach treffen sich regelmäßig monatlich Mittwochs ab 19.00 Uhr zum Mitarbeiterkreis „Meet & Chill“ in einer gemütlichen Atmosphäre in „Onkel Toms Hütte“, Brettener Str. 10. Dort gibt es zunächst leckeres Essen und dann ab 20.00 Uhr eine Anbetungszeit, die thematische Einheit, Infos und Gebet. Austausch und Planung von Dingen, die für unsere Arbeit wichtig sind, stehen dabei ganz im Vordergrund, sollen aber auch durch ein familiäres und lockeres Miteinander unterstützt und gefördert werden.



## Kinderbibeltag

Am Montag, den 26. Oktober ging es im Evangelischen Gemeindehaus geheimnisvoll zu: ein Schatz wurde gesucht, gefunden und geborgen.

Über 60 Kinder erlebten einen begeisternden Nachmittag, zu dem die 20 Mitarbeiter einluden. Mit einem kurzen Theaterspiel und einer fetzigen Musikgruppe begann der Nachmittag. Diakon Gunter Kröner erarbeitete mit den Kindern, welche Schätze aus Gottes Sicht wertvoll sind.

Nach einer kurzen Pause bei Apfelsaft und Gebäck ging es in die Spiel- und Bastelzeit: Die Kinder konnten das Trommeln erlernen, es wurden Schatztruhen gebastelt und gestaltet,

und vieles mehr. Weitere Angebote waren: Domino bauen, Jux-Parcour mit Hüten, Stiefeln und Mütze, Fadenbilder in der Holzwerkstatt herstellen mit Hammer und Nagel.



Nach diesen kurzweiligen Angeboten an diesem Nachmittag und dem Segenslied wurden die Kinder ihren Eltern wieder anvertraut. Aber nicht ohne ihnen einen echten Schatz mitzugeben: ein mutmachender Bibelvers und eine schöne Perle!

## Soundnight - Rock für Gott

Im Oktober öffnete das Gemeindehaus wieder seine Pforten für die über 250 Besucher der Soundnight - dem fetzigen Jugendkonzert in Königsbach!

Dieses Mal waren „Chosen To Be“ aus Hoffenheim mit von der Partie. Sie boten guten, melodiosen und mehrstimmigen Gesang, gepaart mit rockigen Rhythmen und anspruchsvollen Arrangements. Genau wie „Frame-Less“ rocken auch sie für den Herrn, und verstehen es, das Publikum mitzureißen: jede Zeile wurde mitgesungen, kein Hemd blieb trocken – man musste einfach mitfeiern.



Freitag, 11.12. findet vom CVJM aus ein Gebets- und Lobpreisabend bei Thomas (Onkel Tom's Hütte) in der Brettener Str. 10 ab 19 Uhr statt. Herzliche Einladung!

Auch manche fahrdienstleistenden Eltern ließen sich das Tanzen an diesem Abend nicht nehmen und feierten in den hinteren Reihen mit.

Das Bistro war dieses Mal im unteren Bewegungsraum untergebracht, in dem auch eine Bild- und Tonübertragung eingerichtet wurde. Das ergab mehr Platz zum tanzen und rocken – und trotzdem war man durch die Übertragung voll mit dabei!

Großer Dank gebührt den Bands „Frame-Less“ und „Chosen to be“, die ohne Gage auftraten und den Erlös einer befreundeten Jugendarbeit im Ortenaukreis zukommen lassen.

Es gab viel positive Resonanz für dieses Event- besonders von den jungen Leuten. Sie freuen sich bereits auf's nächste Frühjahr, wenn es wieder heißt: Rock' für Gott!



## Konfisfreizeit 2009

Das Motto des diesjährigen Konfiswochenendes im Monbachtal im September 2009, hieß: *Up geht's!*

Ein freudiger Ausruf der zu fast allem passte: Action beim Spieleabend, beim Geländespiel, der Nachtwanderung und beim nächtlichen Stockbrotessen.

Das Wort „UP“ (engl. „Oben“) betitelt aber auch besonders den geistlichen Teil des Wochenendes: kurze Andachten, Bibelarbeit, Gottesdienst und viele persönliche Gespräche.

Als Mitarbeiter konnten wir die 42 Konfirmanden ganz echt an der Geschichte teilhaben lassen, die Gott mit den Menschen der Bibel - und mit uns - geschrieben hat. (Stefan Zabel)